Abfahrtskontrolle Klasse C (LKW)

1. EG-Kontrollgerät

1.1 Aufgaben vor Fahrtantritt am Fahrtenschreiber

- Fahrer 1 gedrückt halten
- Fahrerkarte einlegen (Chip nach oben)
- Uhrzeit und Kilometerstand auf Richtigkeit überprüfen

1.2 Bedienung der Schalter am Fahrtenschreiber

- 1 = Fahrer 1: hiermit verändert man seine Tätigkeitsart (Ruhezeit, Arbeitszeit, Bereitschaftszeit, …)
- 2 = Fahrer 2: hiermit verändert man seine Tätigkeitsart (Ruhezeit, Arbeitszeit, Bereitschaftszeit, ...)
- Pfeil links: Return/ zurück Taste
- Pfeile zum Verändern der Einstellungen im Menü
- „OK"-Taste zum Bestätigen der Eingabe und um ins Menü zu kommen
- Auswurftaste für Papierrolle

1.3 Bedeutung der Kontrolllampe des Fahrtenschreibers; Ausfall des Geräts

- "TCO" Warnung !

1.4 Benennen der Symbole auf dem Fahrtenschreiber

- Bett = Ruhezeit
- Quadrat mit einem Querbalken = Bereitschaftszeit
- 2x Hammer = Arbeitszeit
- Lenkrad = Lenkzeit (kommt, wenn man schneller als 5km/h fährt)

1.5 Überprüfen eines Schaublattes bzw. eines Ausdruckes des Fahrtenschreibers (siehe Anlage)

- Wie viele Km wurden gefahren?
- Wie lange war die Fahrtunterbrechung?
- Nach wie vielen Stunden wurde die erste Pause eingelegt?
- Höchstgeschwindigkeit?

1.6 Abmelden am digitalen Fahrtenschreiber am Ende einer Fahrt

- Fahrertaste 1 länger gedrückt halten
- Unternehmen abmelden „JA``
- Karte entnehmen und auf "Ruhezeit" stellen

2. Bremsen

2.1 Kontrolle des Standes der Bremsflüssigkeit

- Hat der LKW nicht! Wir bremsen mit Druckluft!

2.2 Prüfen der Druckwarneinrichtung

- Vorratsdruck muss vorhanden sein, immer wieder bremsen bis die Anzeige im Bedienfeld erscheint: "Vorratsdruck zu gering." das geschieht **unter 6 bar**
- Zusätzlich erscheint ein Ausrufezeichen, ein Anfahren ist nicht mehr möglich

2.3 Vorratsdruck aufbauen, Fahrbereitschaft herstellen

- Motor starten, damit der Luftpresser die Druckluftanlage befüllt. Die Doppeldruckmesser steigen. Die Fahrbereitschaft ist erst dann hergestellt, wenn der Abschaltdruck bei 11 bar erreicht wurde.
- Durch ein Zischen bei 11 bar ist die Fahrbereitschaft akustisch wahrzunehmen

2.4 Prüfen, ob Pedalwege frei sind

- EEs dürfen sich keine Gegenstände unter den Pedalen, im Fußraum und hinter dem Sitz befinden, die bei einer Bremsung hervor rutschen können.

2.5 Sichtprüfung der Betriebs- und Feststellbremse

- Die Scheibenbremse auf Risse und Abnutzung prüfen
- Rechts vom Lenkrad, die Linke Menu-Taste, zum „Fahrzeugcheck,`` dann „Bremsbeläge“
- der Bremsbelagverschleiss ist dort sichtbar

2.6 Vorrat des Frostschutzmittels prüfen

- kein Frostschutzmittel vorhanden, weil der LKW einen Lufttrockner hat
- Prüfung des Lufttrockners: Ablassventil unter den Vorratsbehältern betätigen
- dabei darf kein Wasser austreten

3. Räder / Reifen

3.1 Prüfen der Reifengröße anhand des Fahrzeugscheines

Erklärung des Eintrags
315= Reifenbreite
70 = Verhältnis Höhe / Breite
R = Radialreifen
22,5 = Felgendurchmesser in Zoll
156 = Tragfähigkeitsindex
G = Geschwindigkeitsindex

Vorderachse

- Laut Reifen: 315 / 70 R 22,5 **156** / 150 **L**
- Laut Fahrzeugschein: 315 / 70 R 22,5 156 / ..... M

- Auf der Vorderachse ist der Geschwindigkeitsindex hochwertiger

Hinterachse

- Laut Reifen: 315 / 70 R 22,5 154 / **150 L**
- Laut Fahrzeugschein: 315 / 70 R 22.5 ….. / **150 L**

- Auf der Hinterachse sind Tragfähigkeitsindex und Geschwindigkeitsindex hochwertiger

3.2 Prüfen der Tragfähigkeit und der Höchstgeschwindigkeit der Reifen anhand der Zulassungsbescheinigung Teil 1

- **Siehe 3.1**

3.3 Prüfen des Reifenzustandes (Profil, Beschädigung, Fremdkörper, Reifendruck)

- Mindestprofil: 1,6 mm erkennbar an den Indikatoren oder Lineal benutzen
- Beschädigungen wie Risse, Nägel, Porosität, ungleiche Lauffläche kontrollieren
- Auf Fremdkörper in den Zwillingsreifen prüfen (Steine/Äste)
- Der empfohlene Reifendruck steht in der Betriebsanleitung oder auch im Fahrzeugcheck
- wenn sich der Reifen auswölbt, ist zu wenig Luft vorhanden

3.4. Sichtprüfung des Sitzes der Radmuttern

- Radmuttern dürfen keine Rostfahne (Rotbraun) haben, da diese sonst lose sind
- sollten nach Herstellerangaben angezogen werden
- Radmuttern auf Vollzähligkeit überprüfen

3.5 Prüfen der Felgen auf Beschädigung

- Die Felge auf Beschädigungen kontrollieren, wie Risse, die den Reifen zerstören können und am Sitz der Radmuttern schauen, da dort die meisten Kräfte wirken
- Das Felgenbett darf nicht Verformt sein

3.6 Prüfung der Reserveradsicherung

- Entfällt

3.7 Sichtprüfung der Federung

- Druckluftanlage muss befüllt und alle Federbälge müssen aufgepumpt sein.
- Sollte ein Balg beschädigt sein, würde der LKW schief stehen

3.8 Funktion der Lenkhilfe

- Lenkrad bei stehendem Motor nach links ziehen (schwergängig)
- dann den Motor starten, die Lenkung sollte nun schlagartig leichtgängiger sein

3.9 Lenkungsspiel prüfen

- Bei laufendem Motor sollte das Spiel zwischen Lenkrad und Vorderräder nicht größer als 2 Finger betragen

3.10 Ölstand der Servolenkung prüfen

- Der Behälter ist unter dem Fahrerhaus, sollte etwas fehlen, wird dieses im Display angezeigt

4. Elektrische Anlagen

4.1 Standlicht, Abblendlicht, Fernlicht, Umrissleuchten vorn prüfen

- Fahrlehrer ins Fahrerhaus bitten und Beleuchtung durch Zuruf einschalten lassen

4.2 Bremsleuchten, Kennzeichenbeleuchtung Rückstrahler prüfen

- Funktion, Sauberkeit und Beschädigung überprüfen
- Rückstrahler = Reflektor

4.3 Hupe, Lichthupe, Warnblinklicht Seitenmarkierungsleuchten

- Alles selber einschalten und draußen die Funktion prüfen, bei der Lichthupe Fahrlehrer/ Prüfer bitten diese einzuschalten
- Sauberkeit und auf Beschädigungen überprüfen

4.4 Batterie (Anschlüsse, Befestigung)

- Batteriekasten öffnen; Batterien müssen befestigt sein.
- Die Pole müssen mit der Batterie fest verbunden sein
- Pole müssen gefettet sein und dürfen nicht korrodieren

4.5 Kontrolllampen/ Kontrollsysteme benennen

- Blinker, Warnblinker, Fernlicht, Handbremse, ABS, Motorkontrolllampe einschalten und zeigen
- Da wir keine Kontrollsysteme haben, müssen wir die Kontrolllampen benennen.

4.6 Schluss und Umrissleuchten hinten prüfen

- Umrissleuchte ist die äußere Lampe und die Schlussleuchte die Inneren Lampen vom Lampenkasten
- Funktion, Sauberkeit und Zustand prüfen

5. Motor / Betriebsstoffe

5.1 Sichtprüfung von Kühler und Kühlleitungen, Kontrolle des Kühlflüssigkeitsstandes

- Kühlflüssigkeitsstand sollte unter dem Stutzen sein
- bei zu wenig Flüssigkeit gibt es eine Warnlampe
- Kühler (der Hintere) und Kühlleitungen auf Dichtheit überprüfen
- Unter dem LKW schauen, ob sich eine Wasserlache gebildet hat

5.2 Kontrolle des Motorölstandes

- Auf der rechten Seite vom Lenkrad, die Linke Menü-Taste betätigen dann auf Fahrzeugcheck und Öle
- der Ölstand sollte zwischen min. / max. sein
- Sollte Öl fehlen, steht in der Betriebsanleitung, welches Öl verwendet werden soll

5.3 Dichtheit der Kraftstoffanlage, Kraftstoffleitungen, Kraftstoffvorrat prüfen

- Kraftstoffvorrat an Tankanzeige ablesen oder Stab seitlich in den Tank stecken und dann von außen prüfen
- Prüfen der Kraftstoffanlage auf Dichtheit (Tankverschluss, Leitungen bis zum Motor)

5.4 Sichtprüfung des Antriebs von Nebenaggregaten (Lichtmaschine, Servo- & Wasserpumpe)

- Damit ist der Keilriemen gemeint, um ihn zu kontrollieren, muss das Fahrerhaus gekippt werden.
- Kontrollieren auf Schäden und Abnutzung (Risse, Ausfransung)
- An der längsten Stelle 90° verdrehen oder 1 cm durchdrücken, um die richtige Spannung zu prüfen

5.5 Flüssigkeitsvorrat in Scheiben und Scheinwerferwaschanlage überprüfen

- Scheinwerferwaschanlage entfällt
- Beifahrertür öffnen und Scheibenwasservorratsbehälter zeigen
- Bei zu niedrigem Flüssigkeitsstand erscheint das entsprechende Symbol im Display

5.6 Einstellung der Scheibenwaschanlage und die Einstellung der Spritzdüsen

- Scheibenwaschanlage betätigen und ggf. mit einer Nadel einstellen
- Verstopfung lösen und einstellen

5.7 Überprüfung der Zustandsanlage für die Luftfilteranlage

- Entfällt

6. Ausrüstung / Aufbau / Zusatzeinrichtung

6.1 Warnleuchte, Warndreieck, Warnweste

- Warnleuchte muss geprüft sein (Wellenlinie), standfest und funktionieren / Test = Akkustand
- Warndreieck muss geprüft sein (Wellenlinie)
- Warnweste (nach DIN) muss vorhanden sein

6.2 Unterlegkeil (Anzahl, Unterbringung Zustand)

- Es ist ein Unterlegkeil notwendig (pro starre Achse 1 Unterlegkeil)
- sollte 2fach gesichert sein, in einer Halterung und zusätzlich mit einem Metallbügel
- muss zur Reifengröße passen

6.3 Verbandkasten

- Haltbarkeitsdatum und DIN-Nummer prüfen, sollte etwas fehlen, muss es ersetzt werden

6.4 Bordwände / Verschlüsse / Gepäckklappen / Ladeeinrichtung / Ladungssicherung prüfen:

- Bordwände: Prüfen, ob der Container an den Vorrichtungen (Pilz) gesichert ist, prüfen, ob Stützen mit Scharniere gesichert sind
- Verschlüsse und Gepäckklappen: ob sie geschlossen und gesichert sind
- Ladeeinrichtung: Hubbühne (entfällt)
- Ladungssicherung: Keine Ladung vorhanden
- Sicherungsmittel: **formschlüssiges Laden** (Querbalken, an die Stirnwand laden, Rungen)
  kraftschlüssiges Laden (Netz, Plane, Gurte, Spannkette)

6.5 Sichtprüfung der Anhängerkupplung

- Fangmaul auf Beschädigung prüfen
- Traverse auf Risse prüfen und nach Rostspuren an den Muttern suchen
- Sicherungsstift: auf korrektes Schließen der Anhängerkupplung achten
- Bolzen neu 38 mm
- Verschleiß 1,5 mm auf 36,5 mm Durchmesser

6.6 Zustand der Scheiben und Spiegel

- Frontscheibe auf Sauberkeit und Beschädigungen wie Risse, Steinschlag und Kratzer überprüfen
- Spiegel (Entfällt) die Kamera und Monitore müssen sauber sein

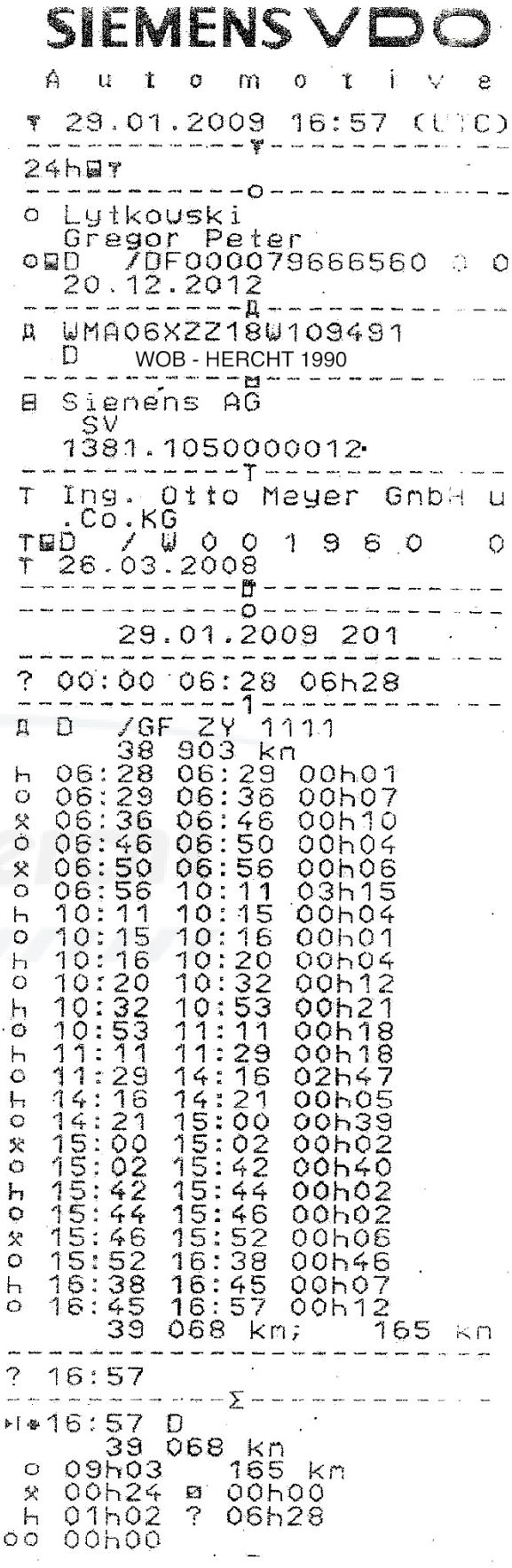
6.7 Plane / Spiegel (Zustand und Befestigung kontrollieren, prüfen, ob Plane frei von Wasser oder u.U Schnee und Eis)

- 10 m nach hinten gehen, um einen besseren Blick auf den Container zu haben und prüfen, ob Container frei von Wasser, Eis und Schnee ist

7 Anlage1

- Nach wie vielen Stunden wurde die erste Pause
- eingelegt? Nach 03:39 Stunden
- Eine Pause wird in (15/30/45) unterteilt
- Alles unter 15min Pause wird als Unterbrechung gewertet
- Um 10:32Uhr wurde die erste Pause von 21min eingelegt
- Nun rechnet man die Lenkzeiten 7+4+3:15st+1+12 bis zur ersten Pause zusammen (03:39St)
- Wie viele Kilometer wurden gefahren?
- 165 Km

- Wie lange war die Fahrtunterbrechung?Das Pausensymbol (Bett) 01h02
- Wie schnell wurde gefahren?Eine Geschwindigkeitsüberschreitung hat nicht stattgefunden



SIEMENS VDO

Automotive

29.01.2009 16:57 (UTC)

24h

Lytkouski
Gregor Peter
D /DF000079666560
20.12.2012

WMA06XZZ18W109491
D
WOB - HERCHT 1990

Sienens AG
SV
1381.1050000012

Ing. Otto Meyer GmbH u
.Co.KG
D / W 0 0 1 9 6 0
26.03.2008

29.01.2009 201

? 00:00 06:28 06h28

D /GF ZY 1111
38 903 km

h	06:28	06:29	00h01
o	06:29	06:36	00h07
x	06:36	06:46	00h10
o	06:46	06:50	00h04
x	06:50	06:56	00h06
o	06:56	10:11	03h15
h	10:11	10:15	00h04
o	10:15	10:16	00h01
h	10:16	10:20	00h04
o	10:20	10:32	00h12
h	10:32	10:53	00h21
o	10:53	11:11	00h18
h	11:11	11:29	00h18
o	11:29	14:16	02h47
h	14:16	14:21	00h05
o	14:21	15:00	00h39
x	15:00	15:02	00h02
o	15:02	15:42	00h40
h	15:42	15:44	00h02
o	15:44	15:46	00h02
x	15:46	15:52	00h06
o	15:52	16:38	00h46
h	16:38	16:45	00h07
o	16:45	16:57	00h12

39 068 km; 165 km

? 16:57

16:57 D
39 068 km

o	09h03		165 km
x	00h24		00h00
h	01h02	?	06h28
oo	00h00		

Fahrschule Herr